

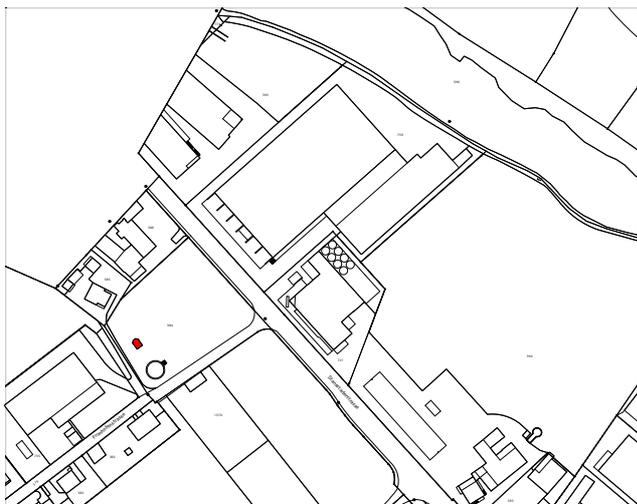

HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Galgenkapelle	Fronhofenstrasse	384	355.1

Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Kanton Nidwalden		erb. 1840

Status

- geschützt laut RRB-Nr.
 schutzwürdig
 dokumentiert


Kurzbeschreibung

Neben der alten Richtstätte (Chalenbergli) erbaut als Ersatz für eine ältere Kapelle. Rechteckiger Bau bedeckt durch ein Satteldach mit Dachreiter. Im Zuge der Verbreiterung der Stansstaderstrasse 1938 an den heutigen Standort versetzt. Wiederaufbau in kleineren Dimensionen unter Verwendung des (jetzt zu grossen) Daches und des Portalgewändes aus Sandstein mit der Jahreszahl „1840“. Mit dem Kallenbergli und dem Scharfrichterhaus bildet die Kapelle eine harmonische Gruppe, wirkt in sich aber uneinheitlich und unproportional.



Bild oben: Ansicht von Südosten
 Bild unten: Ansicht von Südwesten

Begründung / Würdigung

Teil der geschichtsträchtigen Bebauung mit Richtstätte und Strafanstalt im ehemaligen „Niemandland“ zwischen Stans und Stansstad gelegen. Durch die Verschiebung ist der ortsbauliche Bezug zur Richtstätte verunklärt.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/403.

Literatur

- Beschriftung Stans; Liste Kultur- und Baugeschichte.
- INSA 9, S. 277.
- KDM UW, S. 975.
- KIGBO Stans, ST 85a.
- Nidwaldner Volksblatt, Stans 13.2.1960.
- Odermatt Anton. Geschichte der Nebenkapellen von Stans, Manuskript 1882, KB NW.